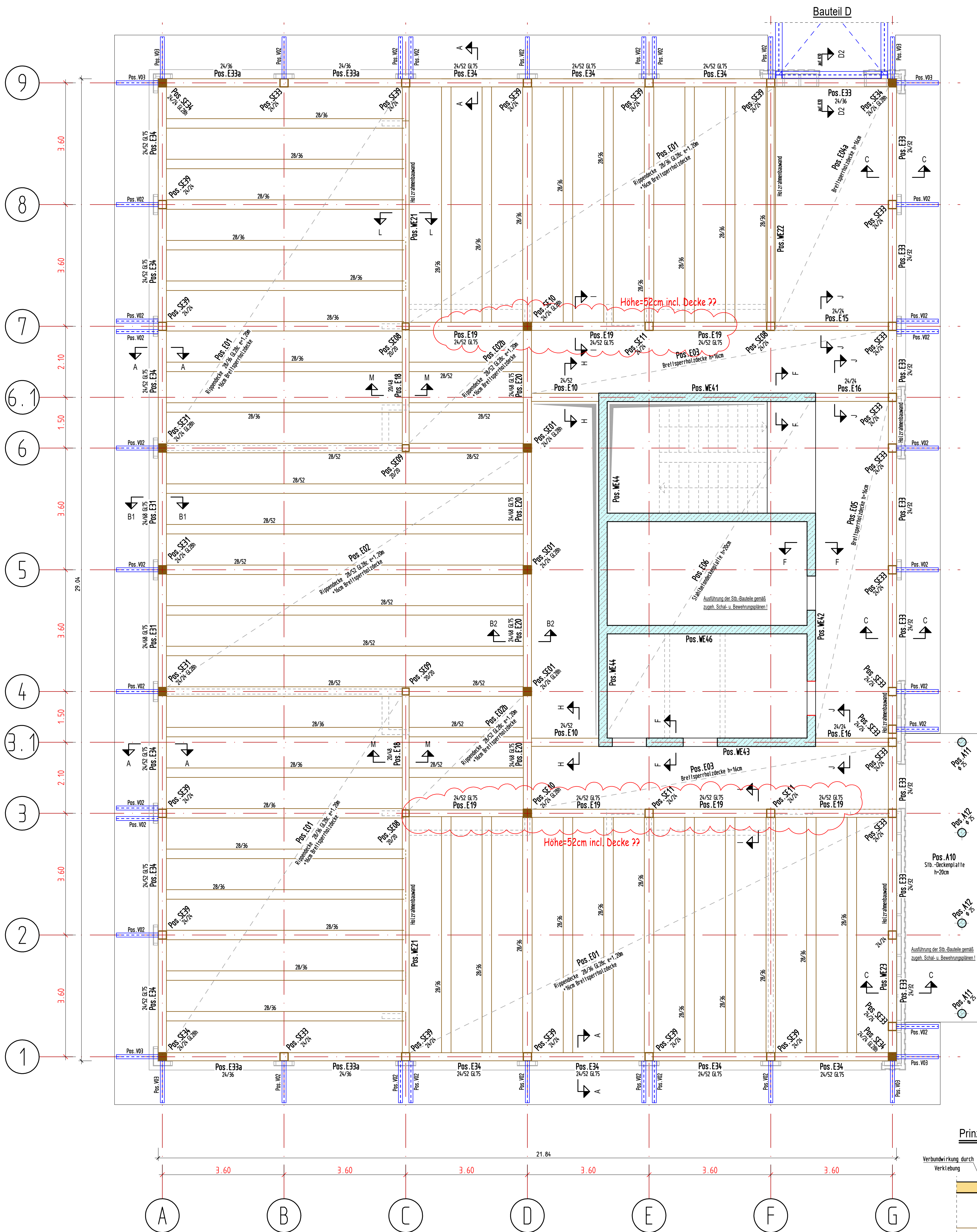
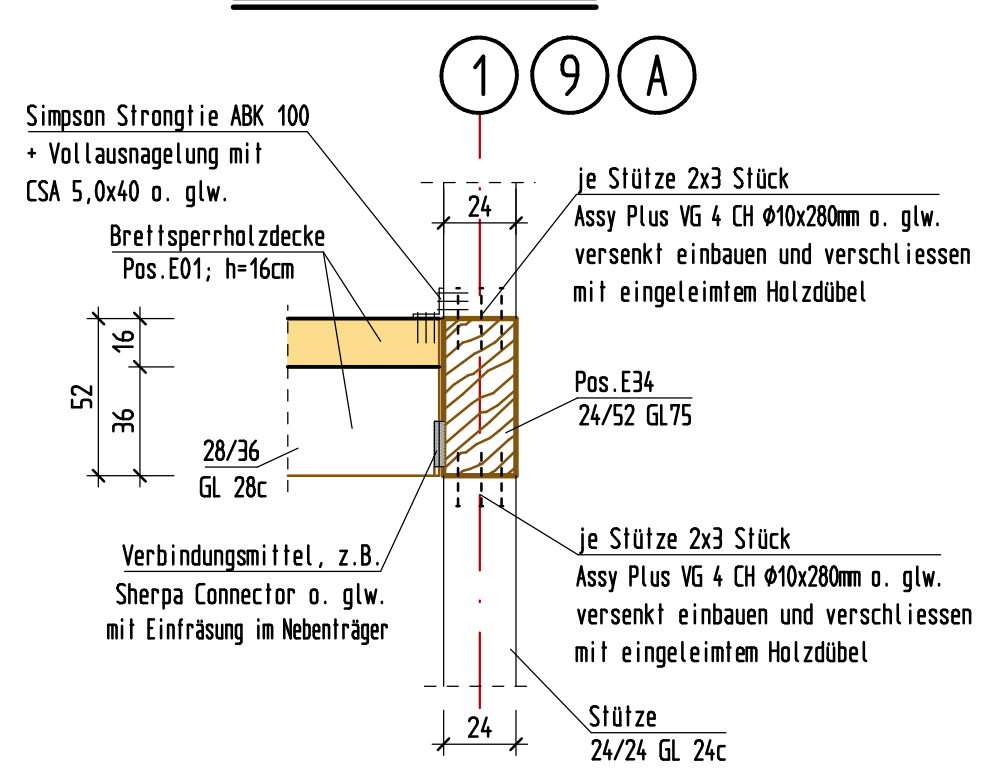


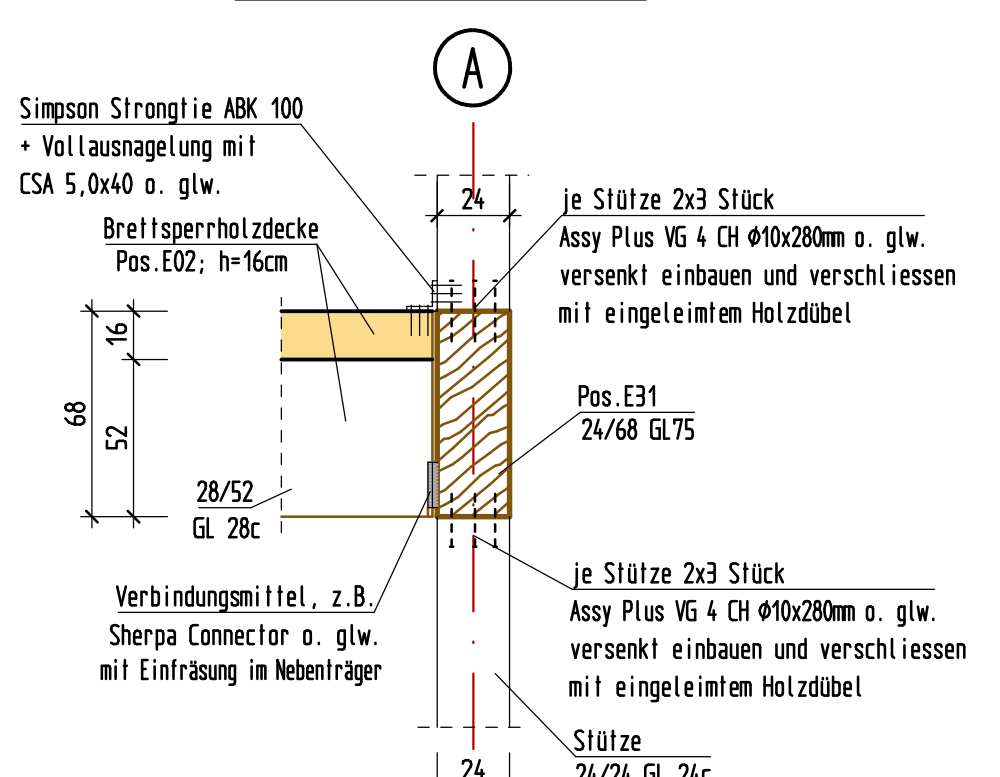
Konstruktionsplan Erdgeschoss Bauteil E M.1:50



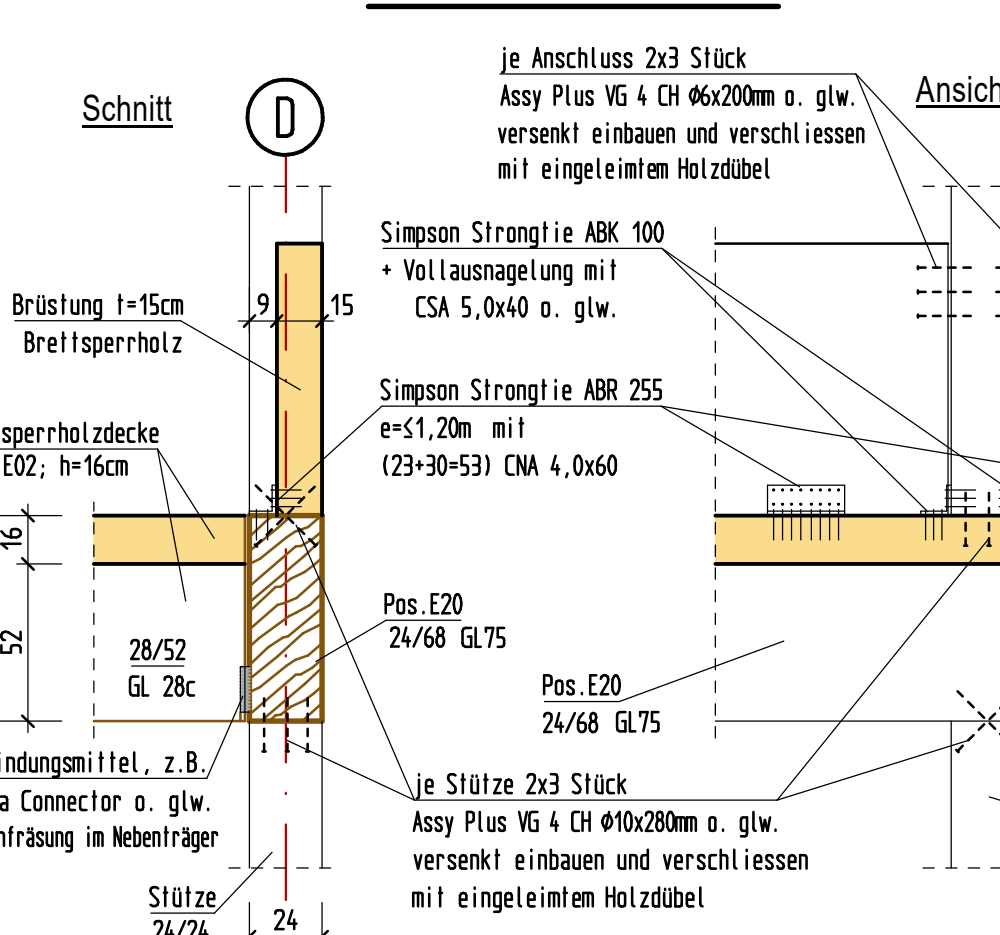
Schnitt A-A M.1:25



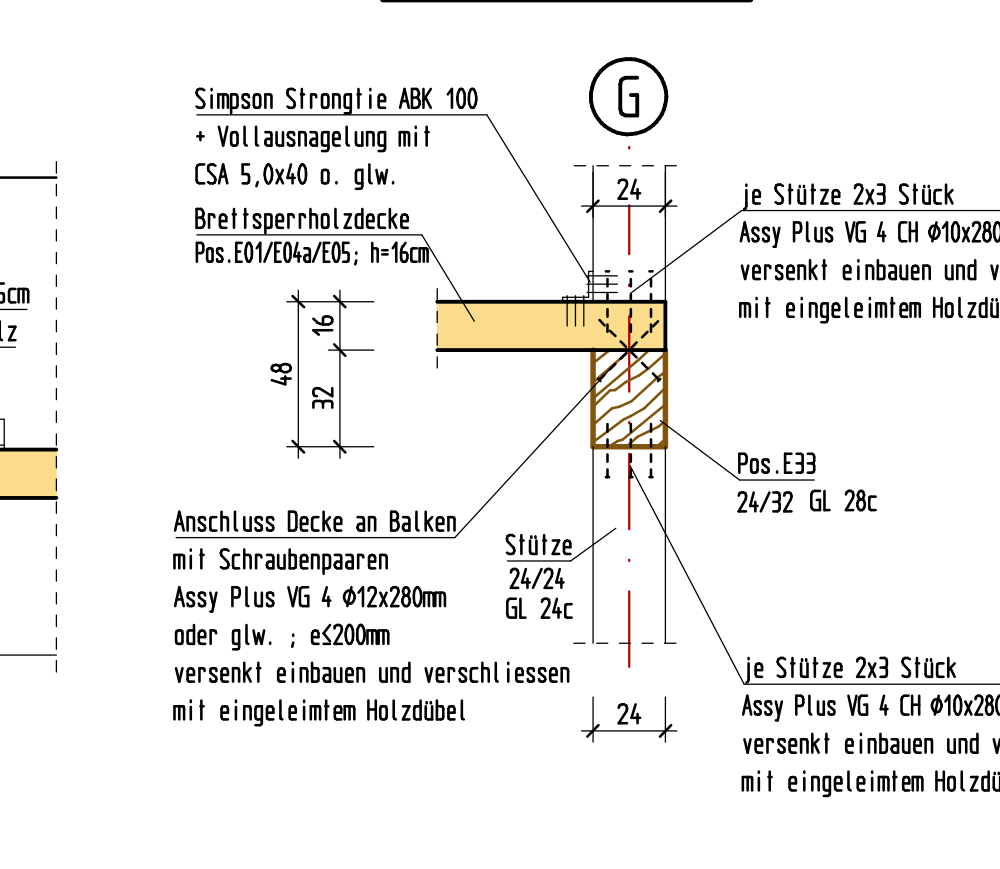
Schnitt B1-B1 M.1:25



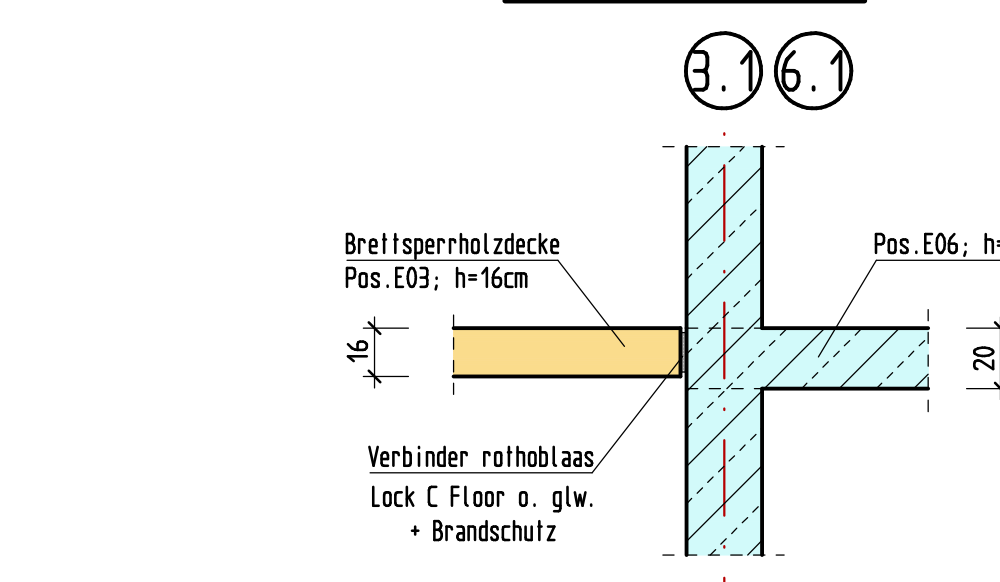
Schnitt B2-B2 M.1:25



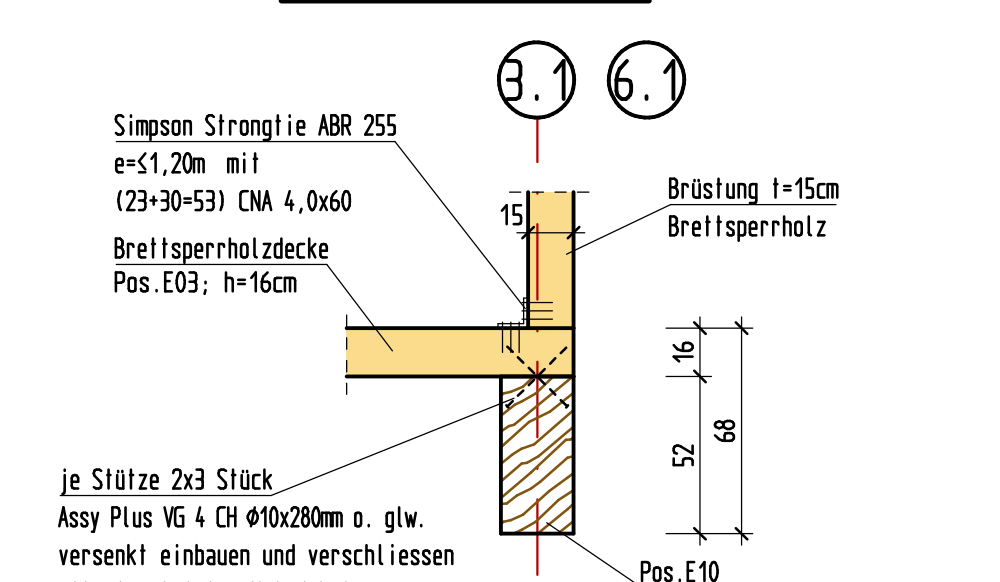
Schnitt C-C M.1:25



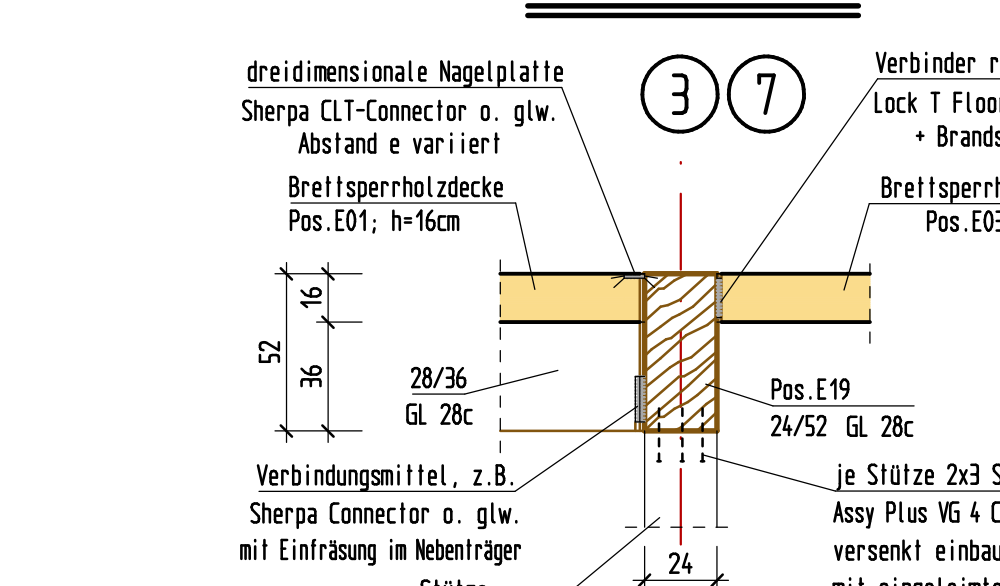
Schnitt F-F M.1:25



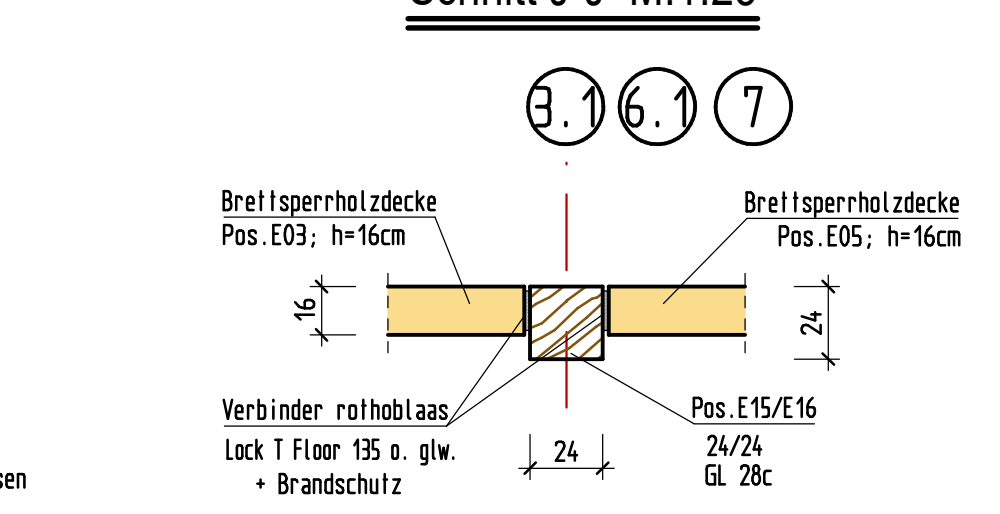
Schnitt H-H M.1:25



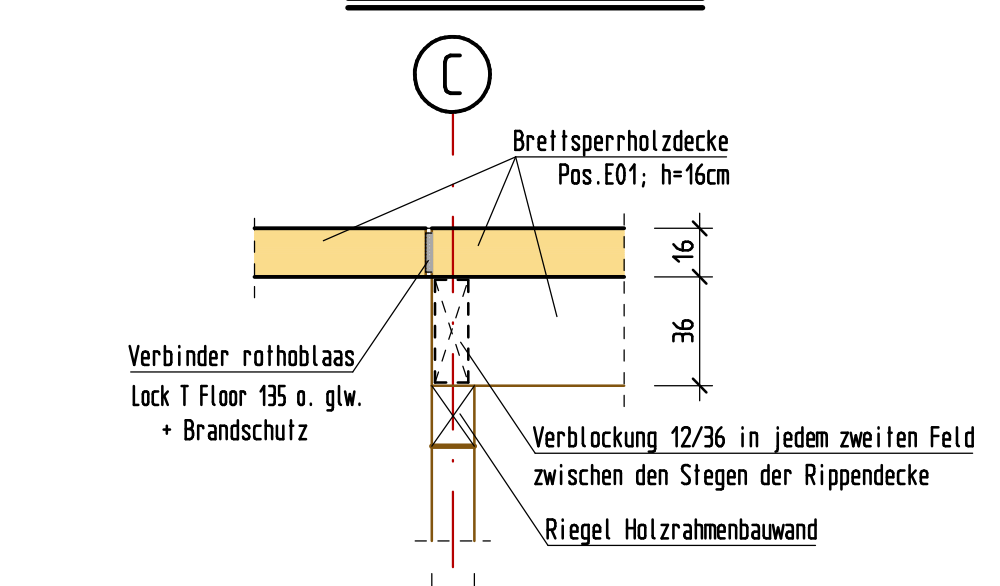
Schnitt I-I M.1:25



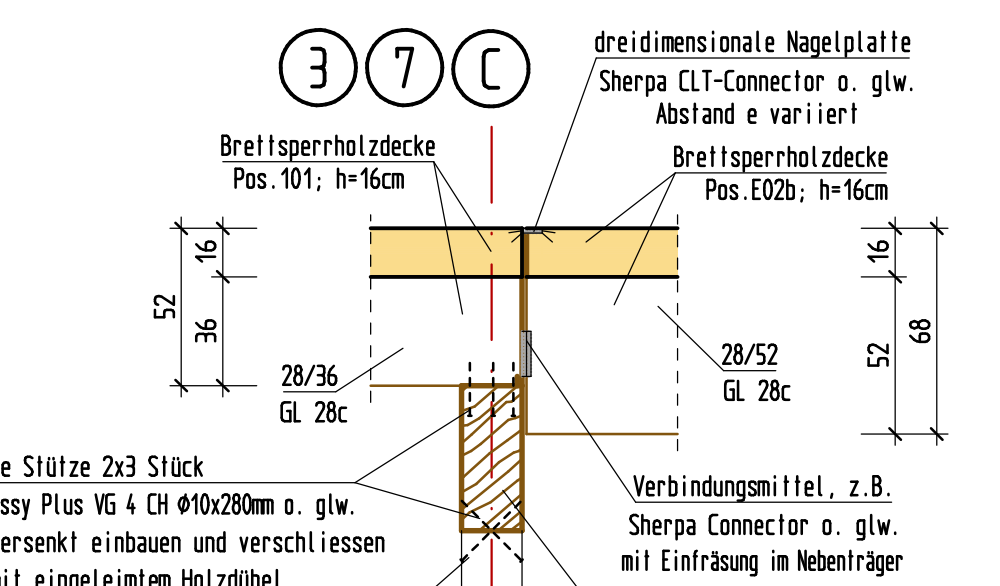
Schnitt J-J M.1:25



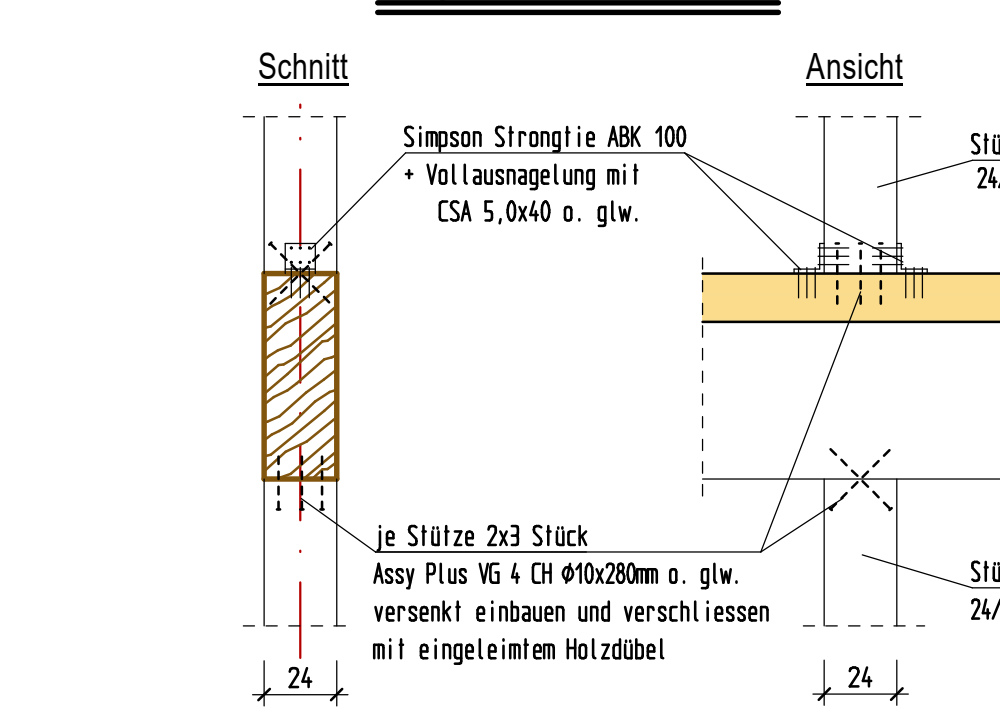
Schnitt L-L M.1:25



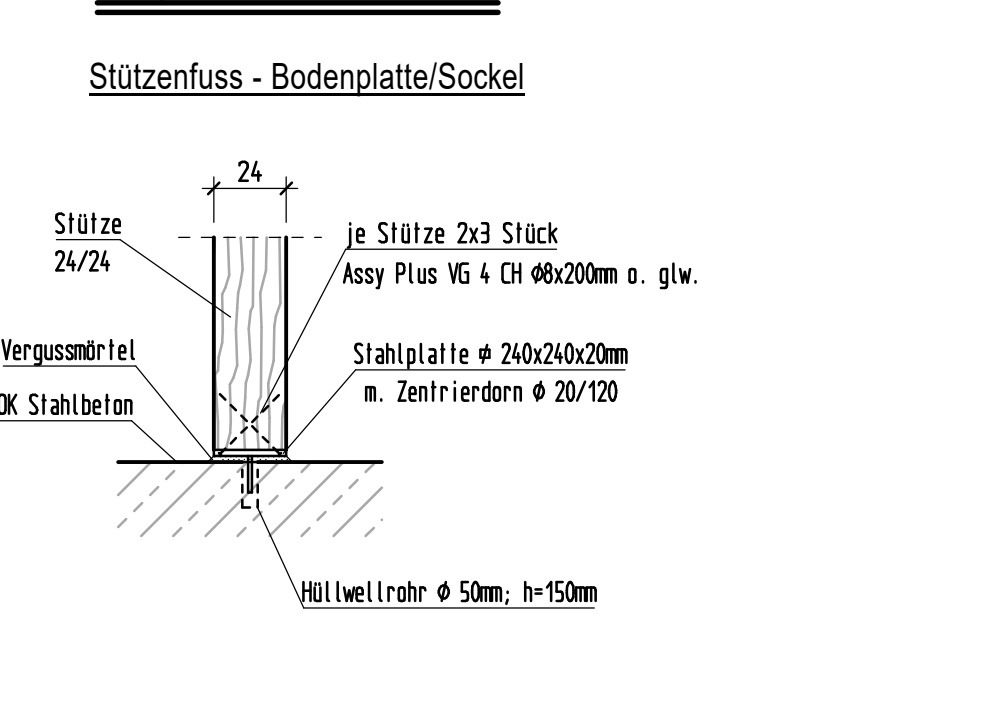
Schnitt M-M M.1:25



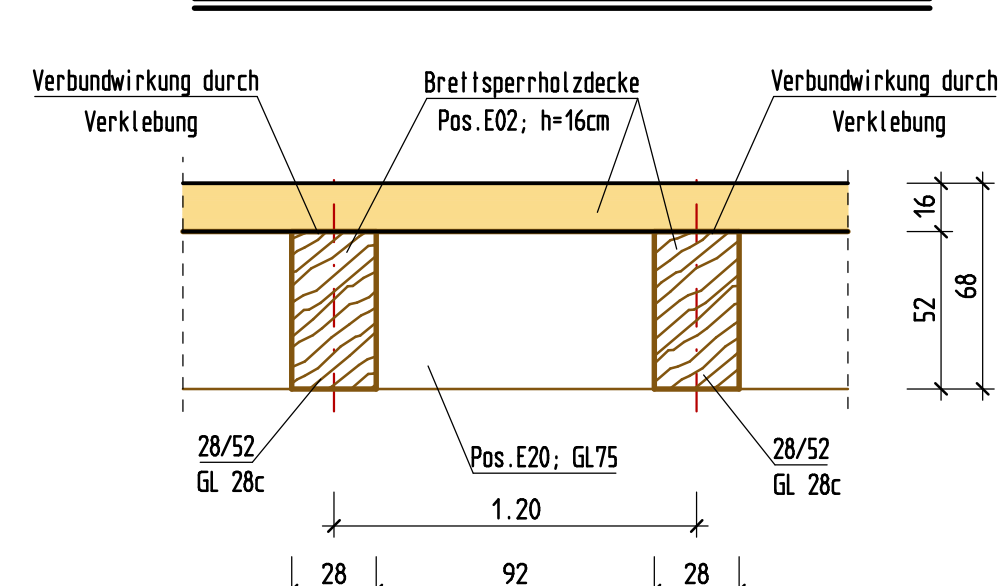
Regeldetail 3 M.1:25



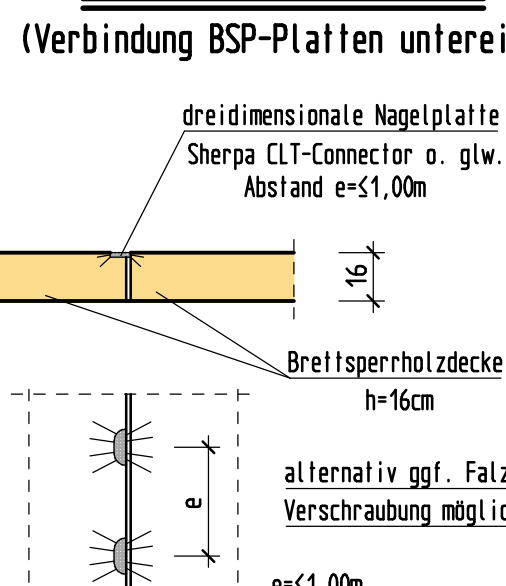
Regeldetail 4 M.1:25



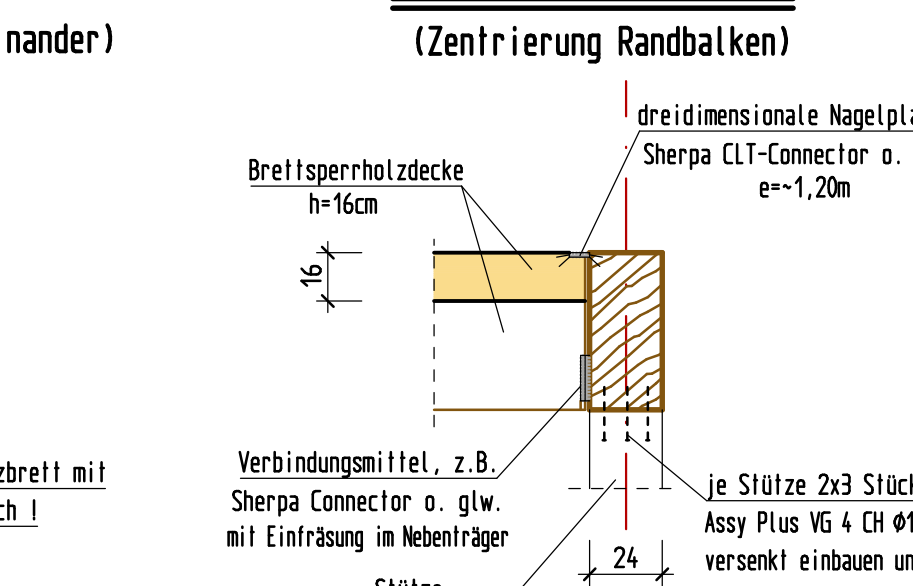
Prinzipschnitt Rippendecke EG M.1:25



Regeldetail 1 M.1:25



Regeldetail 2 M.1:25



Grundlage der Planerstellung sind folgende Unterlagen :

Ausführungsplanung - Stand März 2026
Planfreigabe erteilt durch: Datum:

Bei den dargestellten Details handelt es sich um Leitdetails gem. der Grundleitung der HOAI in LPH5. Daher zeigen die Details auch nur das Funktionsprinzip an den entsprechenden Knoten. Die dargestellten Verbindungsmittel wurden im Rahmen der Statik für die Anschreibung mit beispielhaften Bauprodukten vormontiert. Die abschließende Konstruktion u. Nachweise der Anschlüsse müssen im Laufe der Werkstatt- u. Montageplanung von der ausführenden Firma durchgeführt und vom Prüfingenieur freigegeben werden! Für die tragenden Bauteile wurde der konstruktive Brandschutz für eine Feuerwiderstandsdauer F30 nachgewiesen. Auch die Verbindungen der tragenden Bauteile müssen analog für F30 ausgelegt werden.

Holzrahmenbauwand innen:
Pfosten 12/18; es62,5cm
Bemalung mit OSB3; t=2,2cm beidseits
Stärke Tragkonstruktion t=18+2x2,2=22,4cm

Holzrahmenbauwand außen:
Pfosten 12/18; es62,5cm
Bemalung mit OSB3; t=2,2cm beidseits
Stärke Tragkonstruktion t=18+2x2,2=22,4cm

Holzrahmenbauwand innen Pos. WE21:
Pfosten 14/14; es62,5cm
Bemalung mit OSB3; t=2,2cm beidseits
Stärke Tragkonstruktion t=14+2x2,2=18,4cm

Die einzelnen Elemente der Geschossdecken müssen über geeignete Verbinder (Sherpa CLT-Connector o. glw.) als Scheibe ausgebildet werden! (siehe Regeldetail 1!)

Die Anschlüsse an den Stahlbeton-Kern müssen kraftschlüssig für vertikale u. horizontale Lasten ausgebildet werden!

Der Verbund zwischen Rippen und Brettsperrholzdecke wird durch Press-Verklebung bzw. Schraub-Press-Verklebung gewährleistet und muss von dem gewählten Hersteller nachgewiesen werden!

Das Tragwerk der Übergangskonstruktion muss mit einem F30-Brandschutz-Anstrich bzw. -bekleidung versehen werden.

Nutzungsstufe 1 für alle Innenbauteile
Nutzungsstufe 2 nur für Sparren des Vordaches

Für die Holzkonstruktion wird eine zimmermannsmäßige Ausführung vorausgesetzt!
Konstruktionsdetails Vordach siehe Plan K9!
Konstruktionsdetails Brücke siehe Plan K10!

Lage und Größe der Aussparungen müssen durch den Statiker bestätigt werden!

Die Materialübersicht zum Wärme- und Schallschutznachweis ist genauestens zu beachten!

Alle angegebenen Maße sind vom zuständigen Bauleiter verantwortlich zu prüfen! Bei Unstimmigkeiten in den Plänen sind die Planverfasser zu benachrichtigen!
Bei Nichtbeachten haftet der Ausführende!

Legende:

Tragende Wand u. Stützen GL24c (Holzrahmenbau)	Stahl:
Ek- und Innenstützen GL28h	B500A (S) Stabstahl
Stahlbeton	B500A (M) Matten
Holzständerwerkswände, nichttragend	S 235 JR Formstahl

Holz:

Stützen im EG: GL24c+GL28h	Brettsperrholz
Balken u. Träger: GL28c	Brettsperrholz
Pos. E19, E20, E31, E34: GL75	Baubuche

Name	Änderung		Datum	
Bauherr	STADT MÜNSTER AMT FÜR IMMOBILIENMANAGEMENT			
Projekt	ERWEITERUNG PETER-WUST-SCHULE DINGBÄNGERWEG 80, 48163 MÜNSTER			
Bauteil	KONSTRUKTIONSPLAN - HOLZBAU/STAHLBAU ERDGESCHOSS – BAUTEIL E			Auftrag
Statiklisten-Nr.	-	Datum	Name	Blatt
Mattenlisten-Nr.	-	12. 05. 2026		K 12
Mafstab	1:25/1:50	gepr. 12. 05. 2026		

LPH 5 : VORABZUG STAND : 27.05.2026